

OpenScape Business



How to: Konfiguration HLkomm Sip Trunk

Inhaltsverzeichnis

Information	3
Konfigurationsdaten.....	3
Einrichtung Wizard	4
Internet Telefonie.....	4
Sonderrufnummern.....	9
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	11

Table of History

Datum	Version	Änderungen
13.05.2017	1.0	First version
08.03.2019	1.1	Update für V2R6.2, Anpassung CalledPartyNumber Unterstützung von Call deflection
10.09.2024	1.2	redaktionelle Änderungen

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

Information

Der HL-Komm Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V2R3 freigegeben

Mit V2R6.2 wird das Profil in OpenScape Business aktualisiert:

- Verarbeitung der CalledPartyNumber bei kommenden Rufen an HL-Komm Plattform angepasst
- Nutzung des Merkmals „Call Deflection / Rerouting“ ermöglicht

Es wird dringend empfohlen vor Neuinstallationen die SW auf V2R6.2 hochzurüsten und bei Bestandsanlagen nach Hochrüstung das Profil zu aktualisieren.

Konfigurationsdaten

HL-Komm übermittelt die Zugangsdaten in einer E-Mail:

Name in HL Komm Dokumentation	Beispiel	Feldname im OSBiz-WBM
Rufnummer(n):	034299-547103- (00 – 99)	DuWa (ohne 0)
SIP-User:	004934299547103	Internet Telefonie Teilnehmer Autorisierungsname
SIP Domain:	004934299547103@unify- sip.hlkomm.net	Nicht verwendet
SIP Password:		Kennwort & Kennwort wiederholen
Anzahl Sprachkanäle	4	Zugewiesene Leitungen

Die in der E-Mail übermittelten Daten werden in der im Folgenden beschriebenen Einrichtung verwendet.

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“



Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **HL-Komm** auswählen.

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet:

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland**

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT UK & Europe
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT VPN
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	cosmote
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Ecotel sipTrunk 2.0
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	ecotel sipTrunk Connect 1.0
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	ecotel sipTrunk DDI
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Ennit AG
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	equada
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	GMX
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	HFO Telecom NGN
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	HKBN
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	HLKomm
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	MK Netzdienste
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	M-net
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	myCosmote_test
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	myTSP_7

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: HLkomm
Provider aktivieren:
Sicherer Trunk:
Gateway Domain Name: unify-sip.hlkomm.net

Provider-Registrar
Provider Registrar verwenden:
IP Adresse/Host-Name: unify-sip.hlkomm.net
Port: 5060
Reregistration-interval am Provider (s): 120

Provider-Proxy
IP Adresse/Host-Name: unify-sip.hlkomm.net
Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy
Provider Outbound-Proxy verwenden:
IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0
Port: 0

Provider-Leistungsmerkmale
Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück **OK & Weiter** Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für HLKomm

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Hinzufügen

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von HL-Komm übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer Username (e.g: 004934299547103)
Autorisierungsname Username (e.g: 004934299547103)
Kennwort Passwort
Standard-Rufnummer: Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen.
Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich
mit internationalem Präfix (z.B. 00493429954710300)

Internet-Telefonie-Teilnehmer für HLKomm

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: 004934299547103
Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: 004934299547103
Kennwort / Telefonie-Passwort: ●●●●●●
Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen: ●●●●●●

Rufnummernzuordnung

Öffentliche Rufnummer (DuWa) ▼

Bitte bei Verwendung von 'Clip' die Konfigurationseinstellungen über 'Öffentliche Rufnummer (DuWa)' prüfen!
Die Verwendung von 'interne Nummer (Rufnr.) verwenden' ist nicht erlaubt

*ITSP-multiple route:

Standard-Rufnummer: 004934299547103

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück **OK & Weiter** Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

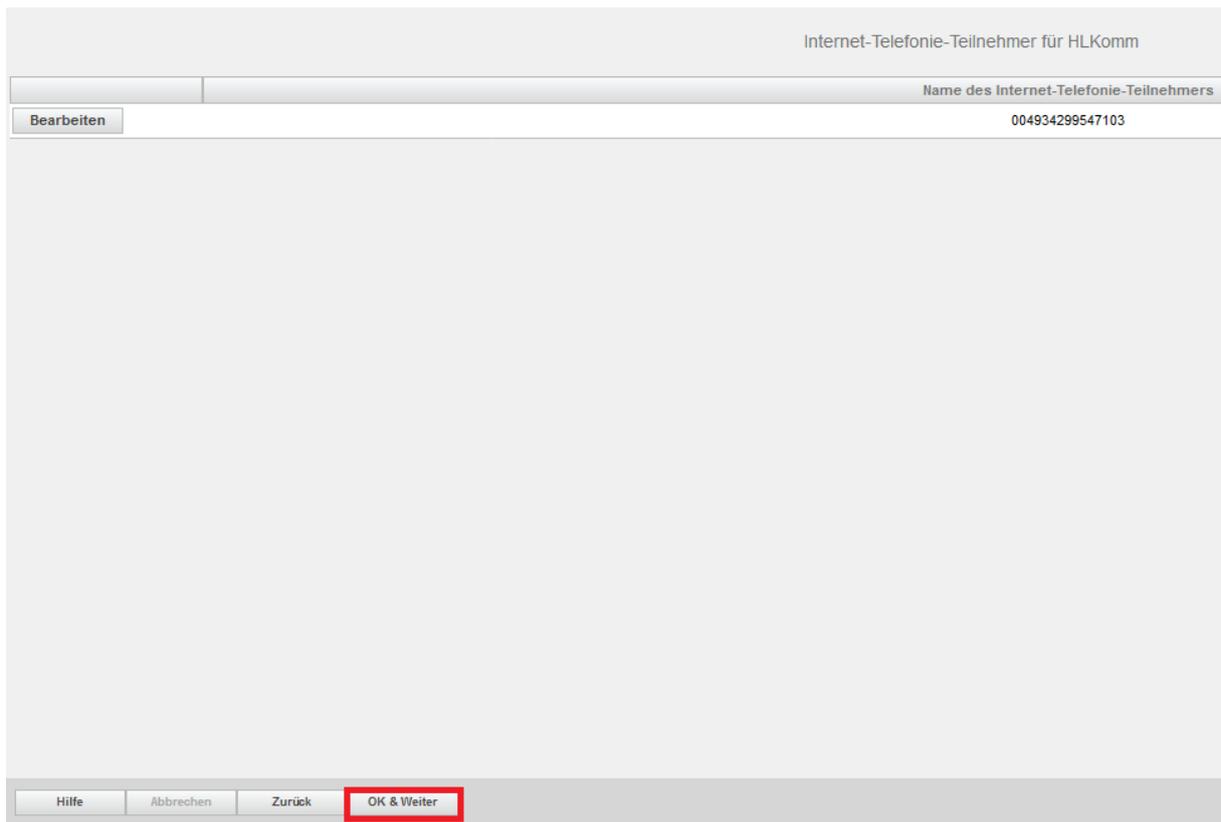


Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

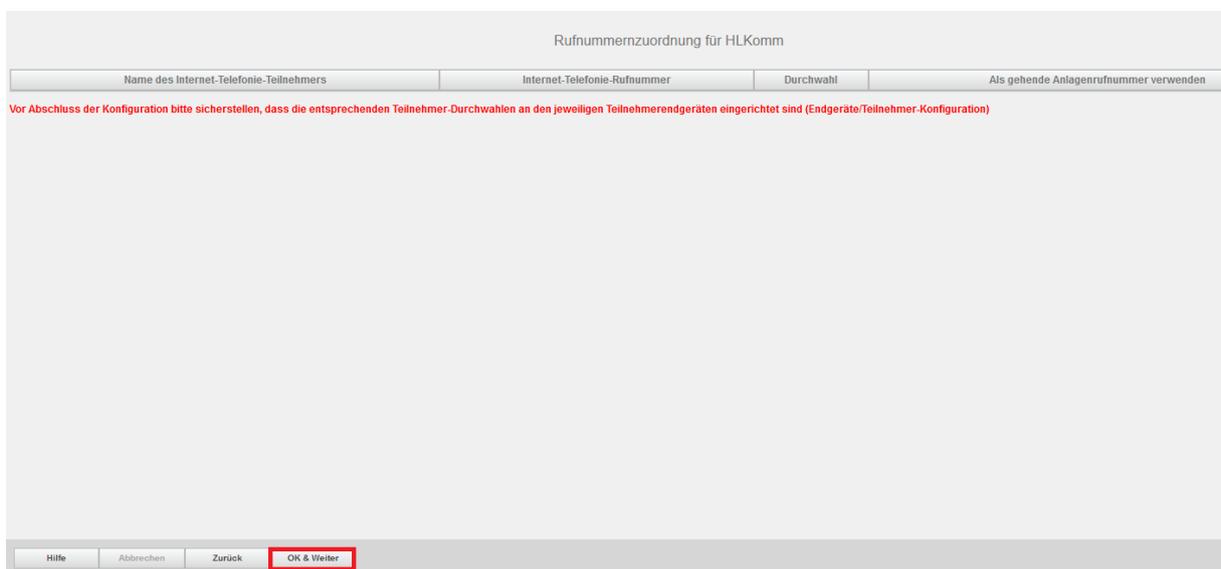


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 2 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von HL-Komm vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (im Beispiel 4).

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche
 Verfügbare ITSP-Leitungen: 190
 Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.
 Mit diesem Upstream können Sie maximal 16 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.
 Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s): 2048
 Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 4 Leitungen verteilen

Leitungszuweisung	Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
HLKomm		0	4

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummern

Hinweis:
 Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass alle konfigurierten Sonderrufnummern von dem ausgewählten Provider unterstützt werden.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	HLKomm ▾
2	0C110	HLKomm ▾
3	0C0137Z	HLKomm ▾
4	0C0136Z	HLKomm ▾
5	0C0900Z	HLKomm ▾
6	0C118Z	HLKomm ▾
7	0C116Z	HLKomm ▾
8	0C115	HLKomm ▾
9	0C010Z	HLKomm ▾
10		HLKomm ▾
11		HLKomm ▾
12		HLKomm ▾
13		HLKomm ▾
14		HLKomm ▾
15		HLKomm ▾

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Status der Internet-Telefonie Service Provider (ITSP)			
Provider	Teilnehmer		
HLKomm	registriert	004934299547103	Aktiviert

Buttons: Neustart, Diagnose

Bild 11

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkenzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkenzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Amtsholung

Amtsholung

(Kennzahl zur Amtsholung) 0

Wählen über Provider HLKomm

Ortskennzahl

Bitte geben Sie hier die Ortskennzahl ein.

Ortsnetzkenzahl 0 34299

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

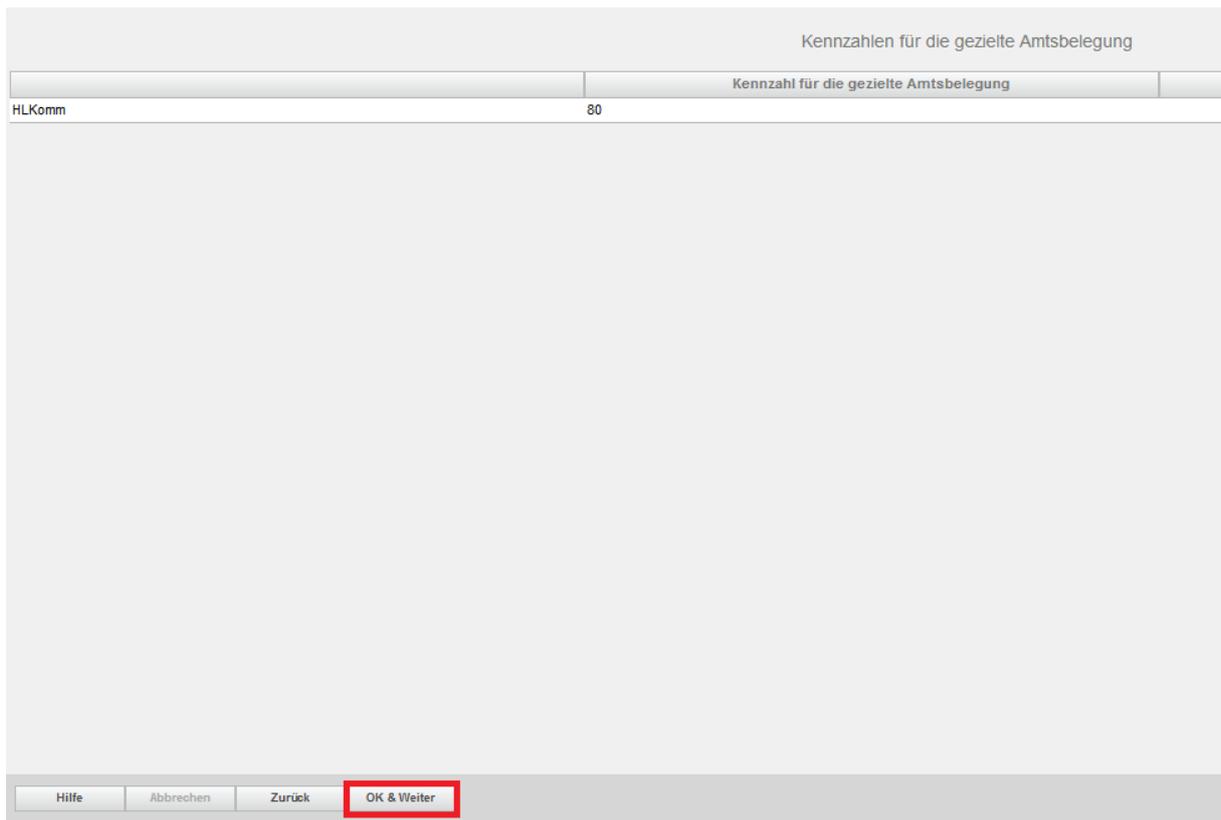


Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter] und anschließend „Beenden“

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem HL-Komm SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 3429954710300).

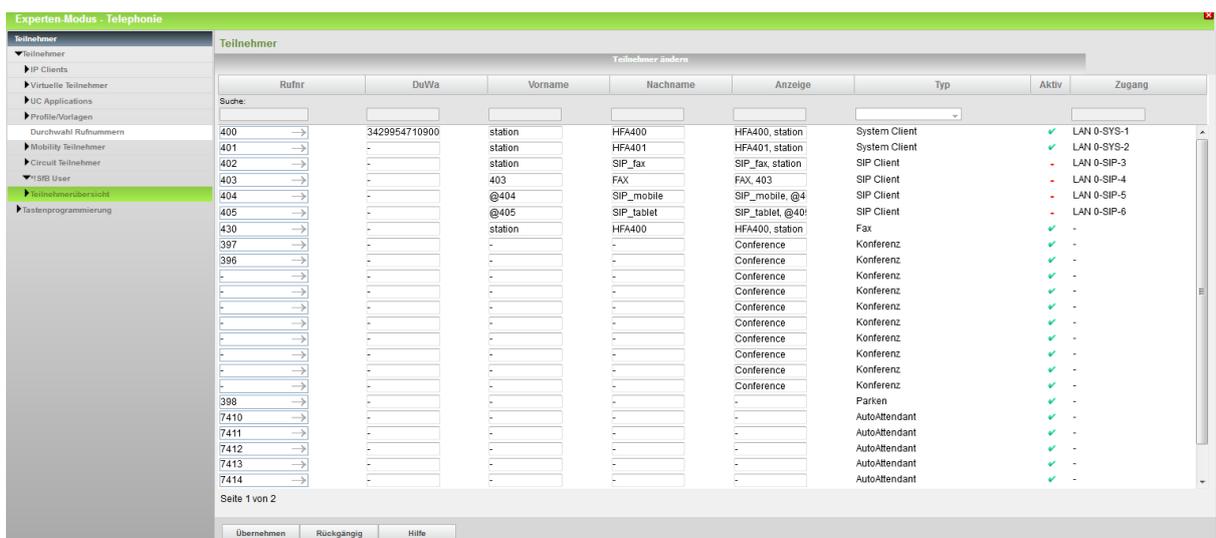


Bild 14